

Donnerstag, 10. März 2022

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Kriegsgeschehen in der Ukraine bewegt uns und erfüllt uns mit großer Sorge um die betroffenen Menschen. „Nie wieder Krieg“ – diese Überzeugung ist seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ein Grundpfeiler des europäischen Hauses, in dem nicht nur die Bevölkerung der EU-Staaten, sondern alle Völker und Gemeinschaften Europas in Freiheit leben und nach ihrem Glück streben. Bis vor wenigen Tagen war daher ein mit Waffengewalt ausgetragener Konflikt im Inneren Europas nahezu unvorstellbar; ihn ohne Widerspruch nur zur Kenntnis zu nehmen, ist nicht hinnehmbar. Die Auffassung, der Krieg sei „eine bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“, die der preußische General Carl von Clausewitz im frühen 19. Jahrhundert noch vertreten konnte, ist angesichts der unmenschlichen Zerstörungsmacht moderner Kriegswaffen unsinnig. Wie sollte eine Politik auch fortgesetzt werden können, wenn die Menschen, die Kultur und Zivilisation und die natürlichen Lebensgrundlagen zerstört sind?

Uns als Europa-Schule in NRW und – erst recht – als Schule in Trägerschaft der katholischen Kirche ist das Eintreten für unsere Überzeugungen, die öffentliche Mahnung gegen Gewalt und für friedliche, politische Lösungen ein Herzensanliegen. Neben allen konkreten Hilfsangeboten für die zahllosen Menschen, die vom Kriegsgeschehen vertrieben, verletzt oder vernichtet werden, wollen wir dieser Überzeugung daher öffentlich Ausdruck geben und laden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern aller Europaschulen in Duisburg zu einem

Weg für den Frieden, die Freiheit und die Wahrung der Menschenrechte in der Ukraine
am Montag, 14. März 2022, ab 12:30 Uhr in der Duisburger Innenstadt

(vom Portsmouth-Platz bis zum Stadttheater)

herzlich ein. Bei der zentralen Abschlusskundgebung werden unter anderem Vertreter der Schulen und der Politik als Redner auftreten.

Es ist in besonderer Weise auch der Schülerschaft ebenso wie dem Kollegium ein Anliegen, diese Veranstaltung zu ermöglichen. Bei der Abschlusskundgebung werden daher vornehmlich Vertreter der Schülerschaft der teilnehmenden Europaschulen moderieren und weitere Wortbeiträge übernehmen.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser (politischen) Kundgebung freiwillig; dennoch handelt es sich um eine Schulveranstaltung. Der Unterricht am Abtei-Gymnasium schließt am Montag nach der zweiten Stunde, damit alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte rechtzeitig zur Veranstaltung kommen können. Zur besseren Planung bitten wir die Eltern, die Teilnahme ihrer Kinder und ggf. auch ihre eigene bis Montag über den beigefügten Abschnitt verbindlich anzumelden. Die Hinfahrt zum Veranstaltungsort findet in der Klasse 5 und 6 mit eigenen Bussen statt; die älteren Klassen kommen gestaffelt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder eigenständig zur Veranstaltung. Die Schulveranstaltung endet vor dem Stadttheater mit der Abschlusskundgebung gegen 14:15 Uhr. Über einen möglichen gemeinsamen Rückweg der Klassen 5 und 6 können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts sagen; der Rückweg ist durch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis Q2 selbstständig zu organisieren. Eine Wegeversicherung gilt im üblichen Rahmen.



Die Kolleginnen und Kollegen werden mit ihren Klassen und Lerngruppen über Anlass, Form und Durchführung dieser Kundgebung sprechen. Auf unserer Homepage hinterlegen wir zeitnah einige Links zu verlässlichen und schülergerechten Informationsquellen, sodass auch zuhause in den Familien eine sachliche Grundlage zu Gesprächen zugänglich ist. Die Vorbereitung von Transparenten, Fahnen usw. kann je nach Altersstufe sehr sinnvoll sein.



Bei der gesamten Veranstaltung gilt Maskenpflicht; wir empfehlen das Tragen von FFP2-Masken, wenn möglich. Die Maskenpflicht werden die bestellten Ordner aktiv durchzusetzen.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie zeitnah über unsere Homepage.

Wir danken auch den anderen beteiligten Schulen für die Ideen und die bereits erfolgten organisatorischen Beiträge.

Mit herzlichem Gruß

Emilia Palomba

Thomas Regenbrecht

Bernhard Hinkes

Schülersprecherin

Schulleiter

Sprecher des Lehrerrats

für die Schülerschaft

für die Schulgemeinschaft

für das Kollegium

Name des Kindes: _____ Klasse/Stufe: _____

Ich habe den Rundbrief zur Veranstaltung „Frieden für die Ukraine“ gelesen und bin mit der Teilnahme meines Kindes in der dargestellten Form einverstanden. Den Rückweg wird mein Kind selbstständig vornehmen.

(bei volljährigen Schülerinnen und Schülern:)

Ich habe den Rundbrief zur Veranstaltung „Frieden für die Ukraine“ gelesen und melde mich zur Teilnahme in der dargestellten Form an.

Den Hinweis zur Maskenpflicht haben wir/habe ich zur Kenntnis genommen. Anweisungen der Veranstaltungsleitung und der Ordner werde ich/wird mein Kind folgen.

Datum/Unterschrift der Eltern/des volljährigen Schülers:
